



Alex Gaskarth (rechts) und Mark Hoppus sind Simple Creatures.

Zerstörerische Liebe und alte Freunde

Die neue Supergroup von Mark Hoppus und Alex Gaskarth

28. Januar 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Matt Vogel

Vollkommen überraschend ist mit Simple Creatures am vergangenen Donnerstag die neue gemeinsame Band von Mark Hoppus von blink-182 und Alex Gaskarth von All Time Low aus dem Boden geschossen. Doch scheinbar haben die beiden, die eine lange Freundschaft und eine noch längere Vergangenheit im Pop-Punk verbindet, bereits seit Längerem still und heimlich an diesem Projekt gewerkelt. Die erste Single „Drugs“ der kommenden EP „Strange Love“ ist bereits überall im Netz zu hören.

Anstatt sich in ihrer Freizeit zwischen ihren Hauptbands blink-182 und All Time Low zu langweilen, beschlossen die langjährigen Freunde Mark und Alex, sich zusammen zu tun und ein gemeinsames Projekt zu starten. Das war die Geburtsstunde der Band Simple Creatures. Doch der Grund für den Zusammenschluss war ursprünglich nicht allzu rosig.

Vor etwa eineinhalb Jahren, nachdem sich der Albumzyklus von California dem Ende zuneigte und blink-182 die Tour abgeschlossen hatte, fand sich Mark Hoppus an einem depressiven Tiefpunkt wieder. Auf Anraten seiner Frau, begab er sich wieder ins Studio, denn Musikmachen hatte ihm bisher immer geholfen.

Ursprünglich hatte er geplant, alle seine Musiker-Freunde zusammenzutrommeln, um mit ihnen gemeinsam Musik zu machen. Mit Leuten, die man auf Shows trifft oder mit denen man gemeinsam getourt hatte und schon immer mal vorhatte, zusammen ins Studio zu gehen. Alex Gaskarth war der erste und letztlich einzige Freund, den er anrief und nach guter, organischer Zusammenarbeit und

mehreren Songs beschloss man, tatsächlich etwas daraus zu machen. Die Idee, Songs für andere Musiker zu schreiben, wurde schnell verworfen.

Unterstützung bekamen sie von ihrem Freund und Produzent Zakk Cervini (blink-182, Yungblud, All Time Low, 5SOS). Unter anderem war außerdem Thom Powers von der neuseeländischen Indie-Elektropop-Band The Naked And Famous beteiligt.

Schäbige Synthies und „Strange Love“

Dass „Drug“ die allererste Hörprobe der neuen Band ist, hat einen Grund. „`Drug` ist immer der erste Song, den wir Leuten vorspielen, wenn wir ihnen Simple Creatures vorstellen, also macht es nur Sinn, dass es die erste Single ist“, erklärt Mark Hoppus und erzählt weiter: „Ich liebe den schäbigen Gitarrenlead, gemischt mit der pochenden Kick-Drum. Textlich geht es darum, von den Dingen, die du liebst, zerstört zu werden“.

Sänger und Gitarrist Alex Gaskarth fügt hinzu: „In `Drug` geht es um etwas oder jemanden, nach dem man sich am meisten sehnt, obwohl es eine schreckliche Wirkung hat. Fühlt sich großartig an, bis es das nicht mehr tut, aber dann kann man nicht mehr aufhören. Im Studio fühlte es sich direkt so an, als wäre es der Song, der Simple Creatures am besten definiert; düster, schmutzig und in der Musikalität verwurzelt, mit der wir beide groß geworden sind - aber mit einer Wendung, die es von unserer bisherigen Arbeit entscheidet“, so der All Time Low-Frontmann.

Dass sich „Drug“ nicht genauso wie blink-182 oder All Time Low anhören sollte, war eine bewusste Entscheidung und ihnen sehr wichtig, sagt Mark Hoppus. Anders als beim Songwriting für blink, entstanden diese Songs nicht auf der Akustikgitarre. Manche Songs kämen sogar ganz ohne Gitarre aus. „Bissig, dreckige, schäbige Synthie-Klänge“ und programmierte Drums stünden im Vordergrund.

Die erste EP „Strange Love“ soll im März erscheinen und enthält sechs Tracks. Eine zweite EP stehe bereits in den Startlöchern, enthalte ebenfalls sechs bereits fertige Songs und ist für den Sommer geplant, verrät der blink-Bassist im Radio-Interview mit KROQ. Für dieses Jahr habe blink dennoch für Mark Hoppus Priorität. Laut Alex Gaskarth pausieren All Time Low derzeit. Trotzdem wolle er weiter für andere Bands Musik schreiben.

Tom DeLonge und Warehouse-Parties

Weiterhin stellte sich Mark Hoppus Fan-Fragen in einem Livestream und verriet am Rande, ob er aktuell noch Kontakt zu blink-182-Gründungsmitglied Tom DeLonge habe, für den seit einigen Jahren Matt Skiba eingesprungen ist. „Ich habe mit Tom seit einer Weile nicht gesprochen. Er macht

sein Ding und wir machen unseres. Zwischen uns gibt es nichts Komisches und kein böses Blut, aber ich habe einfach noch nicht wieder mit ihm gesprochen.“

Auch mit seiner Hauptband blink-182 machte Mark Hoppus in letzter Zeit ab und zu Ausflüge in Richtung elektronische Musik. So waren sie vor Kurzem auf einem Song von Steve Aoki zu hören und arbeiteten kürzlich mit The Chainsmokers zusammen. Simple Creatures ist nicht die erste Zusammenarbeit von Alex und Mark. 2015 sang Mark Hoppus auf dem Song „Tidal Waves“ von All Time Low.

Schon bald wollen Simple Creatures auch live auftreten. Das sei alles in Arbeit und werde hoffentlich im Sommer oder Herbst in die Tat umgesetzt. Normale kleine Clubs stehen allerdings nicht auf dem Plan, sondern Warehouse-Parties und Events, so Hoppus im Interview mit dem Radiosender Alt987fm. Es steht also einiges an.

Links:

www.simplecreaturesmusic.com
www.facebook.com/SimpleCreaturesMusic
www.twitter.com/simplecreatures
www.instagram.com/simplecreatures
www.youtube.com/watch?v=Cv7HCzN2hmg

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Live-Alben und Autobiografie](#)(04.02.2021)
[Chancen für Musikmotivierte](#)(03.02.2021)
[In musikalisch prominenten Kreisen](#)(27.01.2021)
[Fever 333 mit Travis Barker](#)(26.01.2021)
[Video zum Titelsong](#)(22.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)